

Wirtschaft

TAGESZEITUNG der sowjetdeutschen
Bevölkerung Kasachstans
Herausgegeben
von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Dienstag, 19. Juni 1973
8. Jahrgang • Nr. 118 (1929)

Preis
2 Koppenen

Im Zentralkomitee der KPdSU und im Ministerrat der UdSSR

Das Politbüro des ZK der KPdSU und der Ministerrat der UdSSR erörterten den Bericht der Delegation der Sowjetunion mit A. N. Kossygin, Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR, an der Spitze über die Ergebnisse der in Prag am 5.-8. Juni 1973 einberufenen XXVII. Tagung des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe.

Das ZK der KPdSU und der Ministerrat der UdSSR betonten, daß die Erfolge in der Realisierung des Komplexprogramms der sozialistischen Wirtschaftshilfe voll und ganz die Richtigkeit der Linie der brüderlichen kommunistischen und Arbeiterparteien in der engeren Vereinigung der Bemühungen der Mitgliedstaaten des RGW im Aufbau des Sozialismus und Kommunismus bestätigen.

Das Politbüro des ZK der KPdSU und der Ministerrat der UdSSR sind der Meinung, daß die Entwicklung und Vertiefung der sozialistischen wirtschaftlichen Integration von großer politischer Bedeutung für die weitere Festigung der Positionen des weltweiten Sozialismus und der Geschlossenheit der sozialistischen Staatengemeinschaft sein wird. Aus den Beschlüssen des XXIV. Parteitag und des Aprilplenums 1973 des ZK der KPdSU ausgehend, werden das Zentralkomitee der KPdSU und die Sowjetregierung auch weiterhin alles Notwendige für die Festigung und Erweiterung all-

Abreise Genossen L. I. Breshnews in die USA

L. I. Breshnew, Generalsekretär des ZK der KPdSU und Mitglied des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, ist, einer Einladung des USA-Präsidenten Richard Nixon folgend, am 16. Juni zu einem offiziellen Besuch in die Vereinigten Staaten von Amerika abgereist.

Auf seiner USA-Reise wird Genosse L. I. Breshnew von A. A. Gromyko, Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU und Minister für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR, N. S. Patolitschew, Minister für Außenhandel der UdSSR, B. P. Bugajew, Minister für Zivilluftfahrt der UdSSR, Mitarbeitern des Generalsekretärs des ZK der KPdSU G. E. Zukanow, A. M. Alexandrow, dem TASS-Generaldirektor L. M. Samjatin begleitet.

Unter den Anwesenden befand sich der zeitweilige Geschäftsträger der USA in der Sowjetunion A. Dubs.

Auf dem mit den Staatsflaggen der Sowjetunion geschmückten Flughafen Wnukowo wurde Genosse L. I. Breshnew von I. W.

Journalisten bei D. A. Kunajew

Genosse D. A. Kunajew, Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Erster Sekretär des ZK der KP Kasachstans, traf mit einer großen Gruppe Journalisten zusammen, die an der Republikberatung der Zeitungsredakteure, der Leiter der Komitees für Fernsehen und Rundfunk teilnahmen. Die Beratung erörterte die Frage „Über die Aufgaben der Organe der Presse, des Fernsehens und Rundfunks in Verbindung mit der Rede des Genossen L. I. Breshnew über den 50. Jahrestag der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, den Beschlüssen des Dezemberplenums von 1972 und dem Aprilplenum von 1973 des ZK der KPdSU“.



Unter hoher politischer Aktivität verliefen am 17. Juni die Wahlen zu den örtlichen Sowjets der Werktätigen in den meisten Städten und Dörfern aller Republik. Die Mehrheit der Wähler hatte die Mehrheit der Bürgerpflicht erfüllt. Organisiert verliefen die Wahlen zu den örtlichen Sowjets im 5. Wahlrevier der Stadt Zelinograd. Schon im Verlaufe der ersten vier Stunden hatten dort über 50 Prozent der Wähler für ihre Deputiertenkandidaten gestimmt.



Fotos: D. Neuwirt

UNSERE BILDER: 1. Unter den ersten Wählern waren im 5. Wahlrevier der Elektromontagewerkstatt des „Zelinerger“ Jewgeni Dichtow und seine Tochter Olga. 2. Der Vorsitzende der Wahlkommission des 5. Wahlreviers, Ingenieur des Trasts „Zelinostroi“ Wiktor Hohlhauer prüft im Sekretariat den Verlauf der Wahlen.

ERLASS des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR über die Einberufung des Obersten Sowjets der UdSSR

Das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR beschließt: die sechste Tagung des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken der achten Legislaturperiode ist auf den 17. Juli 1973 in der Stadt Moskau anzuberaumen.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR N. PODGORNY
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR M. GEORGADSE

Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit des ganzen Planeten

Der sowjetisch-amerikanische Gipfel wird ein außerordentlich wichtiges politisches Ereignis und bedeutender Beitrag zur Minderung der Spannungen sein, betont die Weltpresse, die das Gespräch L. I. Breshnews mit amerikanischen Journalisten am 14. Juni in Moskau nach wie vor angeregt kommentiert. Sie hebt die Äußerung des Generalsekretärs des ZK der KPdSU hervor, die günstige Entwicklung der sowjetisch-amerikanischen Beziehungen werde ohne Zweifel den Interessen der Völker beider Länder — der UdSSR und der USA — sowie der Festigung des Friedens und der internationalen Sicherheit dienen.

L. I. Breshnew wird Frankreich besuchen

Gemäß der zwischen der Sowjetunion und Frankreich eingeführten Praxis, Konsultationen auf höchster Ebene zu führen, wird der Generalsekretär des ZK der KPdSU, L. I.

Breshnew, Frankreich vom 25. bis 27. Juni einen Besuch abstatten. Er folgt einer Einladung des Präsidenten der französischen Republik, Georges Pompidou. (TASS)

Malaysische Parlamentarier bei N. V. Podgorny

MOSKAU. (TASS). Der Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, N. V. Podgorny, empfing im Kremel die auf Einladung des Obersten Sowjets in Moskau weilende Delegation des Parlaments Malaysias unter Senatspräsident Tan Sri Omar Yoke Lin Ong. Bei dem Gespräch, das in einer freundschaftlichen Atmosphäre verlief, wurden die bilateralen sowjetisch-malaysischen Beziehungen sowie einige beiderseitig interessierende aktuelle internationale Probleme erörtert.

A. N. Kossygin empfing Sirotkovic

MOSKAU. (TASS). Der Vorsitzende des Ministerrats der UdSSR, A. N. Kossygin, empfing im Kremel den Stellvertreter des Vorsitzenden des Parlaments der Sozialistischen Republik Indiens, Jakob Sirotkovic, der im Zusammenhang mit einer ordentlichen Tagung des sowjetisch-jugoslawischen Regierungskomitees für wirtschaftliche Zusammenarbeit in Moskau weilte. Im Laufe des Gesprächs, das in einer herzlichen und freundschaftlichen Atmosphäre verlief, äußerten A. N. Kossygin und Jakob Sirotkovic ihre Genugtuung über die Ergebnisse der Arbeit des sowjetisch-jugoslawischen Regierungskomitees und tauschten Meinungen über die ökonomischen Beziehungen zwischen beiden Ländern aus. Am Gespräch beteiligte sich der Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats der UdSSR W. N. Nowikow.

Vertragsentwurf gebilligt

PRAG. (TASS). Die Regierung der CSSR hat auf ihrer Sitzung den Entwurf des Vertrags über die Normalisierung der Beziehungen zwischen der Tschechoslowakei und der Sozialistischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland gebilligt. Wie CTK meldet, soll der Vertrag am 20. Juni dieses Jahres in Bonn paraphiert werden. Die Regierungschefs beider Länder werden den Vertrag vermutlich in Prag unterzeichnen. (TASS)

Initiative ruft vorwärts

Die Bergleute der Grube „Abaiskaja“ arbeiten unter schweren Gebirgsverhältnissen. Die Kohle lagert hier unter einer Neigung von 30 Grad. Längere Zeit wurde die Kohle manuell gewonnen. Aber die Wissenschaftler kamen zu Hilfe. Sie nahmen in den mechanisierten Komplexen eine Reihe von Veränderungen vor und pflanzten sie den Bedingungen der Grube an.

neuen mechanisierten Komplex für den Abbau eines dreieinhalb Meter starken Flözes meistern kann. Seit Jahresbeginn hat die Grube 82 000 Tonnen überplanmäßige gewonnen Brennstoff auf ihrem Konto. Im Wettbewerb der Kollektive der Kohlenfelder gibt das des sechsten den Ton an, und unter den Brigaden sind es die Kollektive, die von Anatoli Kamsin und Fjodor Buljaja geleitet werden. Das Grubenkollektiv hat früher als alle anderen Betriebe des Karagandaer Kohlenbeckens seinen Halbjahrplan erfüllt.

Richtung ihrer Vergrößerung. So z. B. verpflichtete sich das Kollektiv des ersten Kohlenfeldes der Grube „Sewernaja“, im entscheidenden Planjahr 12 000 Tonnen Kohle überplanmäßig zu gewinnen. Diese Verpflichtung hat es schon auf das Anderhalbjahr erfüllt. Man will bis Jahresabschluss noch 5 000 Tonnen liefern. Das Kollektiv des vierten Feldes dieser Grube wird bis Jahresabschluss noch 3 000 Tonnen Kohle überplanmäßig zutage fördern. Insgesamt will das Kollektiv der Grube mit dem Jahresprogramm zum 12. Dezember fertig werden und an die Verbraucher 60 Züge mit zusätzlicher Kohle abfertigen.

Es ist bemerkenswert, daß die Initiative der Bergleute der Grube „Michailowskaja“ alle Bergleute des Kohlenbeckens in Bewegung gebracht hat. Es wächst die Zahl der überplanmäßigen Züge mit Kohle für die Verbraucher. Gegenwärtig hat das Kombinat über 900 000 Tonnen überplanmäßiger Kohle auf seinem Konto. Ab 6. Juni arbeitet das Kombinat für das zweite Halbjahr.

Damit die Kollektive anderer Gruben die Erfahrungen der Grube „Michailowskaja“ besser nutzen können, hat man hier eine ständig wirkende Schule der fortschrittlichen Erfahrungen organisiert. Allmählich werden hier Vertreter aller Gruben Schule machen. A. FUNK

amerikanisch-sowjetische Freundschaft

Es besteht kein Zweifel darüber, daß der USA-Besuch L. I. Breshnews bei der Verankerung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz in der Welt eine neue Etappe eröffnen werde, betont die bulgarische Zeitung „Rabotnitschesko Delo“, Organ des ZK der Bulgarischen Kommunistischen Partei. Das beginnende sowjetisch-amerikanische Gipfeltreffen sei eine nach dem erfolgreichen Besuch L. I. Breshnews in der BRD neue große außenpolitische Aktion der Sowjetunion in der jüngsten Zeit, eine Aktion, die anschaulich davon spreche, wie aktiv und konsequent die UdSSR ihre auf dem XXIV. Parteitag der KPdSU proklamierte Leninsche außenpolitische Linie durchführt, schreibt die Zeitung „Rude Pravo“, Organ des ZK der KPdSU.

Der USA-Besuch L. I. Breshnews

Die USA-Presse empfindet tiefe Befriedigung über die USA-Reise L. I. Breshnews. Im Gespräch mit amerikanischen Journalisten unterstrich L. I. Breshnew die Notwendigkeit, die sowjetisch-amerikanischen Beziehungen auf langfristige und dauerhafte Grundlage zu entwickeln. Er stellte dabei fest, daß die sowjetische Politik gegenüber den USA keineswegs auf konjunkturnähe Erwägungen zurückzuführen ist, schreibt die „New York Times“. Die „Wall Street Journal“ meint, die sowjetisch-amerikanischen Gipfelverhandlungen würden nicht nur zur Verbesserung der Beziehungen zwischen beiden Ländern sondern auch zur weiteren Gesundung des politischen Klimas als ganzes beitragen.

Die USA-Presse empfindet tiefe Befriedigung

Die USA-Presse empfindet tiefe Befriedigung über die USA-Reise L. I. Breshnews. Im Gespräch mit amerikanischen Journalisten unterstrich L. I. Breshnew die Notwendigkeit, die sowjetisch-amerikanischen Beziehungen auf langfristige und dauerhafte Grundlage zu entwickeln. Er stellte dabei fest, daß die sowjetische Politik gegenüber den USA keineswegs auf konjunkturnähe Erwägungen zurückzuführen ist, schreibt die „New York Times“.

Die USA-Presse empfindet tiefe Befriedigung

Die USA-Presse empfindet tiefe Befriedigung über die USA-Reise L. I. Breshnews. Im Gespräch mit amerikanischen Journalisten unterstrich L. I. Breshnew die Notwendigkeit, die sowjetisch-amerikanischen Beziehungen auf langfristige und dauerhafte Grundlage zu entwickeln. Er stellte dabei fest, daß die sowjetische Politik gegenüber den USA keineswegs auf konjunkturnähe Erwägungen zurückzuführen ist, schreibt die „New York Times“.

MENSCH UND NATUR

Frühling auf Tjuleni

Der Frühling ist nun auch an die Küste der winzigen felsigen Insel Tjuleni in der Bucht Terpenje gekommen...

Zusammen mit den Arbeitern und Ingenieuren sind auf die Insel die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen des Pazifikinstituts für Fischwirtschaft und Ozeanographie...

Karl RENDEL (APN)

ZWANZIG JAHRE JAGDVERBOT

Auf zwanzig Jahre hat man im Delta des Flusses Ili und in den angrenzenden Gebieten...

Landstücke, die unter ihrer Aufsicht stehen, sind größer als das ganze Territorium von Luxemburg...

Die Spezialisten dieser staatlichen Schonreviere — die größten in Kasachstan — schützen nicht nur die Fauna der Gegend...

W. GANSHA (TASS)



Am See Borowoje

Foto: Th. Ane

СССР Социалистическая Республика КАЗАХСТАН in vergangener Woche

In der vergangenen Woche erschienen Materialien, die zur rechtzeitigen Vorbereitung der Mahd aufriefen...

In eigener Sache

Heute begeht Alexander KORBMAIER seinen 60. Geburtstag. Viele kennen den Jubilaren noch als aktiven Kosmopoliten...

Wissenschaftler erforschen Waldvögel

BERLIN. Ein großes Schornjehor mit einer Fläche von 100 Hektar im Kreis Neubrandenburg...

In dieser Zeit haben ihre Mitarbeiter etwa 100 000 Vögel beringt.

Die Beringung der Waldvögel gestattet den Wissenschaftlern, den Migrationsweg der Vögel in verschiedenen Jahreszeiten zu verfolgen...

(TASS)

Sommersport hält Einzug

Der Juli ist reich an Sportereignissen. Immer öfter werden auf den Städten des Landes die Namen der Sportler Kasachstans genannt...

Den Anfang machte Hadshimurat Nurgasan. Im Fliegengewicht hob er 115,5 Kilo...

In Moskau, in Lushniki, finishierten sechs internationale Wettkämpfer um den Preis der Zeitung 'Pravda'...

Das Mittelgewicht korrigierte Subjan Usdenow; er hob 176 Kilo. Im Schwergewicht zeichnete sich Juri Saizew aus...

Hoch schätzen die Liebhaber des Gesangs die Kunst der Verdienten Künstlerin der Ukrainischen SSR, des Solisten der Pinarmonie von Tschernowzy, Sophia Rotaru...

Im Repertoire der jungen Sängerin sind ukrainische und moldauische Volkslieder, Werke sowjetischer Komponisten.

UNSER BILD: Sophia Rotaru mit dem Ensemble 'Tschernowa Ruta'.

Foto: TASS

Kommunisten werden nicht alt

4. Fortsetzung. In Seelmann fanden in dem geräumigen Volkshaus, das gewöhnlich bis auf den letzten Platz besetzt war...

Eltern, besonders religiös gebundene Mütter, waren entschieden dagegen, daß ihre Kinder 'Pioniere' würden...

Es gab sogar Lehrer, die sich dagegenstemten, weil, wie sie überzeugt waren, die Pionierorganisation den Unterricht stören müßte...

Interessanter Fund. SOFIA. Unweit von Russe, einer Hafenstadt an der Donau, haben Bagger eine Amphora...

Wettbewerb im Pferderennsport

Dieser Tage fand im Gestüt Lugowoje ein Match-Treffen der Pferdeschulen der Republikan Mittelasiens und Kasachstans statt...

Gute Resultate zeigten die Zöglinge der Reitsportschule Lugowoje. Sie errangen die Mannschaftsmehrfachtitel...

Im Rennen mit Hindernissen gewann Tschabul Akbarow, Sportler 1. Klasse...

Die Redaktion der 'Freundschaft' sucht Maschinenschreiberinnen und Lehrlinge für deutsche Schreibmaschinen.

Казхская ССР 473027 г. Целиноград, Дом Советов 7-й этаж, «Фройндшафт» Die 'Freundschaft' erscheint täglich außer Sonntag und Montag. TELEPHONE: Chefredakteur — 2-19-09, stellv. Chef — 2-17-03...